

# Welche Tests gibt es? SARS-CoV-2-Diagnostik

Dr. Anja Wartmann

Stand: 21.01.2021

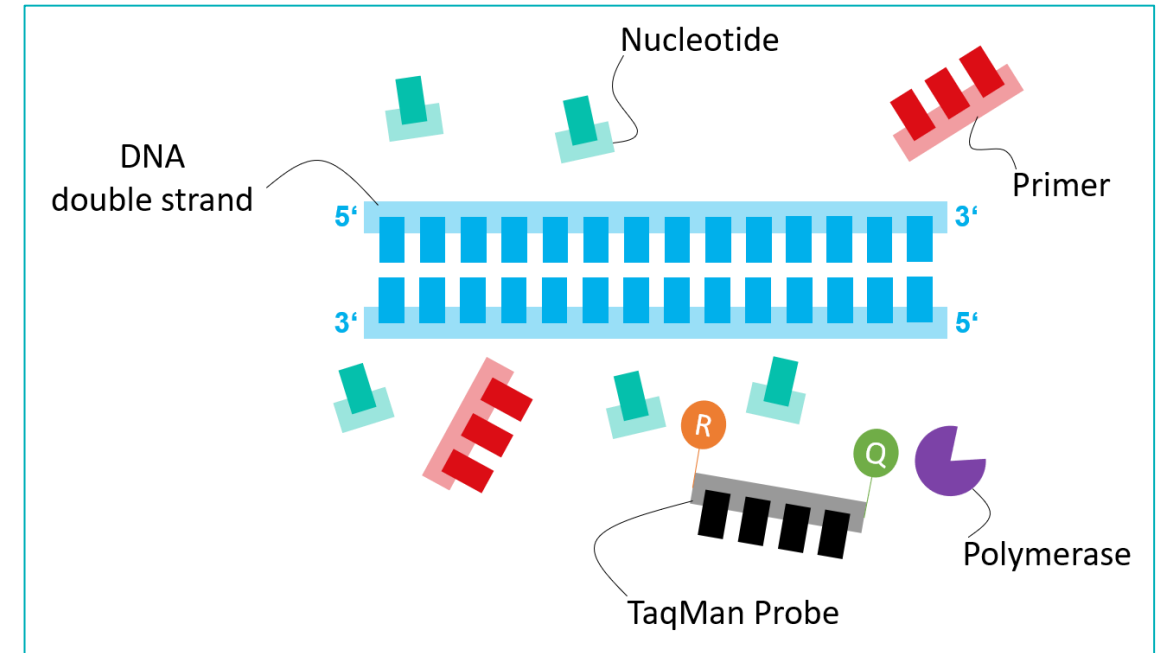


# Diagnoseinstrumente – Testmöglichkeiten

## Goldstandard: PCR

### Direkter Erregernachweis mit PCR

- **PCR = polymerase chain reaction**
- Methode der Wahl für alle diagnostischen Bereiche („Goldstandard“)
- Symptomatische Personen sollten mit PCR-Diagnostik untersucht werden
- Grundlage für die Untersuchung von Mutationen und Varianten (<https://civnb.info/germany/?c=city>, <https://www.ecdc.europa.eu/>, <https://www.rki.de/>)
- Eingang Ergebnis nach 24 – 48 Stunden im Gesundheitsamt, Ergebnismitteilung durch Gesundheitsamt



Bildquelle: BAG Diagnostic

# Diagnoseinstrumente – Testmöglichkeiten

## Antigen-Schnelltest (PoC)

### Direkter Erregernachweis mit Antigen-Test

- PoC = point of care
- Geringere Sensitivität als PCR
- Risiko und Auswirkungen falsch-positiver und falsch-negativer Befunde sind relevant
- Wichtig: positive “Antigen-Schnellteste“ sind immer mit der PCR zu bestätigen
- Positive “Antigen-Tests“ sind nach §7 (1) IfSG meldepflichtig
- Ergebnis nach ca. 30 min
- Anwendung nur durch geschultes Personal und Arztpraxen
- Nicht für den Hausgebrauch



Bildquelle: LADR

# Diagnoseinstrumente – Testmöglichkeiten

## Antikörper-Test

- Indirekter Nachweis mit Antikörper-Test
- Nachweis Kontakt mit SARS-CoV-2
- Keine gesicherte Aussage zur Immunität



Bildquelle: LADR

Eine Impfung gegen COVID-19 trägt sowohl zum eigenen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei.

Da das Virus auch durch Personen übertragen werden kann, die keine Krankheitszeichen haben, und generell sehr leicht übertragbar ist, breitet sich das Coronavirus SARS-CoV-2 schnell aus. Bei der Eindämmung unterstützen zwei bislang zugelassene Impfstoffe: BioNTech/Pfizer bzw. Moderna.

Eine gegen COVID-19 geimpfte Person wird nach einem Kontakt mit SARS-CoV-2 mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erkranken. Über welchen Zeitraum eine geimpfte Person vor einer COVID-19-Erkrankung geschützt ist, d. h. wie lange der Impfschutz besteht, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Wie bei jeder Impfung können auch nach einer COVID-19-Impfung Impfreaktionen auftreten. Der Nutzen einer Impfung überwiegt jedoch bei weitem die Risiken. Das jeweilige Impfzentrum wird Sie darüber aufklären.

Wirksame und sichere Impfungen können einen entscheidenden Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten und werden es ermöglichen, Kontaktbeschränkungen mittelfristig zu lockern. Zunächst muss jedoch ein Großteil der Bevölkerung einen Immunschutz gegen das Virus entwickelt haben. Durch die Impfung wird eine bedeutende Bevölkerungsimpunität ausgebildet und das Risiko schwerer COVID-19-Erkrankungen sehr stark reduziert.

Stand: 19.01.2021, Quelle: [Infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de)